

Angebotstitel **Pixilation | Trickfilmstudio**

Untertitel *mit einfachen Mitteln zum beeindruckenden Trickfilm*

Thema | Kurzbeschreibung

Ganz schnell sind mehrere kleine „Filmstudios“ im Klassenraum aufgebaut und Schrift, Legomännchen oder eigene Zeichnungen werden zum Leben erweckt.

Mit einfachen Mitteln werden in diesem Praxis-Workshop die Grundlagen der Stop-Motion-Animation und ihre Anwendung in (fast) jedem Unterricht vermittelt. Der Trickfilm als Motivation und Möglichkeit, sich mit Themen und Inhalten mal auf ganz andere Art und Weise zu beschäftigen.

Konkrete Lernchancen | Zu erwerbende Fähigkeiten und Fertigkeiten

- Erstellen von eigenen Filmen
- (Trick-)Filmproduktion
- Projektmanagement
- Filmtechniken, -tricks und -effekte
- „Fachspezifisches“ im neuen Gewand
- Videobearbeitung mit dem Smartphone

Besonders geeignet für | Zielgruppe

- | | | |
|--|---------------------------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> alle Schulformen
und Stufen | <input type="checkbox"/> Grundschule | <input type="checkbox"/> Sekundarstufe 1 |
| | <input type="checkbox"/> Förderschule | <input type="checkbox"/> Oberstufe |

Beteiligte Künste | Kunstsparten

Bildende Kunst
digitale Medien

Darstellende Künste
Sonstiges:

Beteiligte Fächer | fachliche Schwerpunkte

alle Fächer

Sonstiges:

Teilnehmendenzahl:

Minimal **8** Personen – maximal **15**

Hinweis für Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Benötigt werden: Smartphone/Tablet, kostenlose App „Stop-Motion-Studio“ (Android/iOS) oder „iMotion (iOS)“ und „iMovie“ (iOS)

Workshopangebot Kreative Unterrichtspraxis

[Hier geht es zur Workshopbuchung: klicken und los](#)

Format: analog und digital

Räumliche Voraussetzungen:

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Klassenraum (herkömmlich) | <input checked="" type="checkbox"/> Forum |
| <input type="checkbox"/> Sporthalle | <input type="checkbox"/> Musikraum |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kunstraum/Atelier | <input type="checkbox"/> Garten/Außengelände |
| <input checked="" type="checkbox"/> Theaterraum/Bühne | Sonstiges: |

Technische Voraussetzungen:

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> WLAN | <input checked="" type="checkbox"/> Apple TV |
| <input checked="" type="checkbox"/> Beamer | Sonstiges: |
| <input type="checkbox"/> Whiteboard | |

Dauer

2,5 Stunden oder 5 Stunden

Beschreibung und didaktische Gestaltung des Angebots

Smartphones und Tablets bieten die Möglichkeit, einfach und unkompliziert und dennoch mit hoher Qualität Filme zu produzieren. Noch besser eignen sie sich, um Trickfilme, sogenannte Stop-Motion-Animationen, zu erstellen. Im Workshop erfahren die Teilnehmenden, welche Begeisterung und Möglichkeiten entstehen, wenn sie Bilder zum Leben erwecken. Wie bei einer „großen“ Filmproduktion durchlaufen alle die drei großen Teile einer Filmerstellung: Vorproduktion, Produktion und Postproduktion. Nachdem ein Plan aufgestellt wurde, wird gedreht und danach werden Sprache, Musik, Schnitt und Effekte angelegt.

Der Phantasie sind beim Trickfilm keine Grenzen gesetzt. Wir sind nicht an Ort oder Zeit gebunden. Das ist die große Chance von Trickfilmen. Daher eignen sie sich gerade auch für den Fachunterricht bzw. fächerübergreifende Themen: Geometrische Formen werden zum Leben erweckt, man reist gemeinsam ins Mittelalter oder fliegt durch das Sonnensystem und das alles vielleicht auch noch auf Englisch. Es entstehen so Kurzgeschichten, Sketche, Animationen oder Lehrfilme.

Methodische Gestaltung

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Input Vortrag | <input checked="" type="checkbox"/> Partnerarbeit |
| <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation | <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenarbeit |
| <input checked="" type="checkbox"/> Einzelarbeit | <input checked="" type="checkbox"/> Plenumsphasen |

Workshopangebot Kreative Unterrichtspraxis

[Hier geht es zur Workshopbuchung: klicken und los](#)

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Erprobungsphasen | <input type="checkbox"/> Transferphasen |
| <input type="checkbox"/> Kooperative Lernformen | <input type="checkbox"/> Diskussion |
| <input checked="" type="checkbox"/> Reflexionsphasen | Sonstiges: |

Kurzportrait Workshopleitung

Vor- und Nachname: Christoph Heyd

Zur Person: Lehrer an der Helmholtzschule in Frankfurt am Main mit den Fächern Musik, Mathematik, Darstellendes Spiel, Medienkunde & Achtsamkeit, Referent und Fortbildner "Kreative Unterrichtspraxis" für das Büro Kulturelle Bildung in den Bereichen Neue Medien, Fotografie/Video, Musik, NaWi, iPad, Theater und mehr, zertifizierter Apple Teacher.